

Adventszeit - Zeit nehmen - Zeit schenken

Sie alle kennen den Ausspruch „Die Kirche im Dorf lassen.“ Genau das wollen wir: Das kirchliche Leben mit seinen vielfältigen sozialen und kulturellen Angeboten muss für möglichst alle Generationen erhalten bleiben.



Dafür bietet unsere Kirchengemeinde regelmäßige Veranstaltungen an. Jeder, der daran teilnehmen möchte, muss sich für seine Vorlieben Zeit nehmen: Gemeinsam lesen, singen, musizieren oder einfach nur fröhlich und kreativ zusammen sein, dies tut sicherlich gut.

Die Kirche ist aber nicht nur Ort für Aktivitäten. Sie bietet vor allem Raum für Besinnung auf die großen Lebensfragen und die eigene Spiritualität. Schenken Sie sich und auch den Mitmenschen hierfür mehr Zeit.

Die **Stiftung „Zukunft für St. Andreas“** ist von engagierten Mitgliedern aus der Idee geboren, die kirchlichen Aktivitäten am Leben zu erhalten. Daher gehört es zu meiner Kernaufgabe, für ein oder mehrere Projekte um Spenden zu bitten. Vielleicht kann ich Sie zu einer Anlass-Spende zugunsten der Stiftung motivieren z.B. bei Hochzeiten, runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen – genau so wurde die Stiftung anlässlich der drei Jubi-Konfirmationen in diesem Jahr großzügig bedacht. Dafür sei an dieser Stelle nochmals allen Spendern herzlich gedankt!

Ich weiß, Fundraising, d.h. die Beschaffung von Spendengeldern, ist gerade in unserer Zeit „schwierig“ geworden. Die Lebensbedingungen haben sich zunehmend auf Grund vieler Einflüsse und Ereignisse geändert. Und so wird sich jeder von uns für eine richtige Entscheidung Zeit nehmen: Was geht noch zu spenden, was geht nicht, was geht vielleicht?

Wussten Sie, dass Sie auch in Ihrem Testament unsere Kirchengemeinde oder die Stiftung bedenken können? Wer positive Erfahrungen in seinem Leben gemacht hat, möchte häufig etwas zurückgeben und wer einsam ist, will anderen helfen, ein gutes Leben zu führen. Mit einer Erbschaft, einem Vermächtnis oder einer Zustiftung in den Kapitalstock der Stiftung können Sie langfristig Gutes geben. Nehmen Sie sich bitte auch hierfür Zeit, darüber nachzudenken, um die richtige Entscheidung zu treffen.

Der Kirchenvorstand und die Stiftung können bei Bedarf -ganz vertraulich- Hilfestellungen geben.

Ich hoffe, mit diesen Zeilen nachhaltig in Erinnerung zu bleiben und wünsche eine gesegnete Adventszeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Klaus Winter

Spendenkonto Sparkasse Herzberg

IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58

BIC: NOLADE21HZB

Verwendungszweck: Stiftung Zukunft St. Andreas Bad Lauterberg

Gedächtnis der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag

Jedes Jahr zum Ende des Kirchenjahres gedenken die evangelischen Christen am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) ihrer Gemeindeglieder, die im zuendegehenden Kirchenjahr verstorben sind.



In der St. Andreas-Kirchengemeinde laden wir am **20. November 2022 zum Gottesdienst um 10.00 Uhr** in die St. Andreas-Kirche und um 15.00 Uhr in die Friedhofskapelle ein.

Es werden die Namen der Verstorbenen und ihr Alter vorgelesen und zwar monatsweise. Anschließend zünden wir für alle Genannten des Monats eine Kerze als Hoffnungslicht an und bitten als Gemeinde Gott um sein Erbarmen.

Es kennt der HERR die Seinen und hat sie stets gekannt, die Großen und die Kleinen in jedem Volk und Land; er lässt sie nicht verderben, er führt sie aus und ein, im Leben und im Sterben sind sie und bleiben sein.

Philipp Spitta – 1843